

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 126

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich **Redaktion und Administration** **Rédaction et Administration**
ausgenommen Son- und Feiertage **im Eidgenössischen Handelsdepartement** **au Département fédéral du commerce**
Parall 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) Prix d'insertion: 25 cts. la ligne. (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurrenz. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Register des commerc. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Presse der wichtigsten Lebensmittel im Januar 1911. — Prix des vivres principaux en janvier 1911. — Baumwollkultur. — Weizenpreise. — Ansenhandel Deutschlands. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (891^a)
Gemeinschuldner: Hartmann, Paul, Architekt, von Görlitz (Preussen), wohnhaft gewesen Froburgstrasse Nr. 17, in Zürich IV, dato in München.

Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1104/1106^a)
Gemeinschuldner: Dietschy, August, Baumeister, wohnhaft Kronenstrasse Nr. 46, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1911.

Gemeinschuldnerin: Firma Kaus, K., Baugeschäft und Immobilienverkehr, Mythenstrasse Nr. 33, in Zürich II, Inhaberin: Frau Katharina Kaus, geb. Duchscherer, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1911.

Gemeinschuldnerin: Firma Dütsch-Starklauf, K., Baugeschäft und Immobilienverkehr, Rüttschistrasse Nr. 23, in Zürich IV, Inhaberin: Frau Kunigunde Dütsch-Starklauf, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 8. Juni 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (1116^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Haeblerli & Comp., Spedition, Agentur und Kommission, Seefeldstrasse 120, Zürich V, früher Streulistrasse 29, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. April und 12. Mai 1911.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 9. Juni 1911.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1102)
Succession répudiée de Cellier, Emile, en son vivant serrurier, à St-Imier.
Date de l'ouverture de la liquidation: 40 mai 1911.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 29 mai 1911, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Délai pour les productions: 20 juin 1911.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks in Murten (1124)
Gemeinschuldner: Lüdi, Jacob, Bäcker in Cordast.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Mai 1911, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal zu Murten.
Eingabefrist: Bis 24. Juni 1911.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1117^a)
Gemeinschuldner: Lüscher-Suter, Erwin, Metzger in Aarau, im Handelsregister eingetragen gewesen unter der Firma E. Lüscher-Suter, Metzgerei und Wirtschaft, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1126/27)
Faillit: Ch. Heysé et Cie., électriciens, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 mai 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 31 mai 1911, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 20 juin 1911.

Failli: Heysé, Charles-S., électricien, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 mai 1911.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 31 mai 1911, à 3^h heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 20 juin 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Elgg (1097)
Nachlass des Leibacher, Joh. Jakob, Gummitwiker, wohnhaft gewesen in Elgg.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Mai 1911, beim Einzelrichter des Bezirkes Winterthur, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1095^a)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Bachmann & Cie., Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Mai 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirkes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1112)
Gemeinschuldner: Michel, Chr und Lud., Baugeschäft, in Bönigen.
Ort der Auflage: Konkursamt Interlaken.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Mai 1911.
Interlaken, den 16. Mai 1911.
Der Konkursverwalter: Dr. Schacht, Fürsprecher.

Kt. Bern Konkursamt Niedersimmenthal in Wimmis (1130)
Gemeinschuldner: Ewald, Alfred, Architekt, in Firma Tonazzi & Ewald, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft, in Spiez.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 3. Juni 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1100)
Gemeinschuldner: Muff, J., Metzgerei, Hofstrasse in Luzern, nun unbekannt abwesend.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Mai 1911.

Kt. Luzern Konkursamt Rustwil (1103)
Gemeinschuldner: Lindegger, Kaspar, Negoziant, in Siegerswil, Grosswangen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Mai 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1123)
Gemeinschuldnerin: Basler Kunststeinfabrik A. G.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1132)
Gemeinschuldner: Neumann, Siegmund.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1108)
Failli: Cosandey, Alfred, boulanger, à Payerne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 mai 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1118)
Succession répudiée de Dubath, Louise, ancienne boulangère, à Yverdon.
Délai pour intenter action en opposition: 30 mai 1911.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1133/34)
Faillit:
Crettaz, Joseph, tenant l'Hôtel du Léman, Rue du Rhône 66.
Neury, Gustave, Chemin Ferrier Voie Creusa.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 mai 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (1110)
 Gemeinschuldnerin: Firma Frau Marie Dirscherl-Wüsler, Betrieb des Hotel und Wiener-Café zum Adler, in Winterthur, jetzt wohnhaft Bäckerstrasse 143, in Zürich III.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1911.
 Datum der Einstellungsverfügung: 10. Mai 1911, mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis 1. Juni 1911.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen in Winterthur* (1071)
 Gemeinschuldnerin: Frau Bertha Stenz, geb. Huber, Bäckerei und Wirtschaft in Töss.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1911.
 Datum der Einstellungsverfügung: 11. Mai 1911.
 Einspruchsfrist: Bis 27. Mai 1911.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1101)
 Gemeinschuldner: Ruch, Ernst Samuel, Inkasso, Waldstätterstrasse 12, in Luzern, nun unbekannt abwesend.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1911.
 Datum der Einstellungsverfügung: 17. Mai 1911, mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis 30. Mai 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento
 (L. E. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (1098)
 Gemeinschuldner: Niederer, Joh. Jakob, von Speicher, Metzgermeister, wohnhaft gewesen in Winterthur, dato in Lyon.
 Datum des Schlusses: 15. Mai 1911.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1096)
 Fallito: Zanzi, Michele, negoziante in vini e commestibili, a Ponte-Tresa.
 Data della chiusura: 17 maggio 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Moudon* (1109)
 Failli: Porchet, Gustave, ancien hôtelier, à Moudon.
 Date de la clôture: 24 avril 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (1099)
 Nachlass des am 23. Dezember 1910 verstorbenen Huber, Jakob, Metzger und Wirt, von und wohnhaft gewesen an der Wasserfurstrasse Nr. 31, in Winterthur.
 Datum des Widerrufs: 15. Mai 1911, infolge Nachlassvertrages mit der alleinigen Erbin, Frau Anna Truninger, geb. Huber, in Winterthur.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (1080)
 Im Auftrage des Konkursamtes Oberstrass bringt das Konkursamt Riesbach aus dem Konkurse über die Firma Dütsch-Starklauf, K., Baugeschäft, in Zürich IV, Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Lokal an der Südstrasse in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

2 Baraken, 1 Abtritt mit Kübel, 2 Haufen Kies, zirka 11,600 Backsteine, 1 Partie Bausteine, zirka 1000 Dachziegel, zirka 100 Hohlziegel, 50 Zementquader, 46 Fenster- und Türhänke, 6 Zementbänke, 4 Schüttsteine, zirka 20 Gussabtrittsröhren, zirka 30 Gerüststangen, zirka 80 Stück Gerüstholz, 16 Gerüstböcke, zirka 100 Gerüstlatten, 2 Haufen Bretter, 45 Säcke Kalk, 38 Säcke Zement, 1 Aufzug mit Ketten, zirka 110 Eisenklammern, zirka 100 Gerüstklammern und Träger, 8 Blechtansen, 4 Pfasterkübel, 10 Pfastermulden, 2 Caretten, 3 Leitern, Schaufeln, Bickel, Handsägen, Eisenhammer, etc.

Besammlung der Kaufsliebhaber im Restaurant «Schweizerdeggen», Südstrasse Nr. 85.
 Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Luzern *Konkursamt Entlebuch* (1128)
II. Liegenschaftssteigerung

In Konkursachen der Gebrüder Felder; Josef und Ludwig, Metzgerei, in Hasle, gelangt Montag, den 19. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Engel», in Hasle, an II. öffentliche Steigerung:
 Die Liegenschaft «Alte Pfistererei» im Dorfe Hasle, enthaltend: Ein zweifaches Haus mit Pfistererei und Spezereiladen, eine neu erbaute Metzgerei, Gartenland und zwei Rechte Hochwald, alles in der Gemeinde Hasle.
 Gebäudebrandversicherung: Fr. 21,000. Liegende Schulden: Fr. 20,331, 30 Cts. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 21,000.
 Höchstes Angebot bei der I. Steigerung Fr. 20,580.
 Der Steigerungsbrief liegt zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten* (1125)
II. Konkurssteigerung

Aus der Konkursmasse des Vigier, Raoul, Franzen sel., von Solothurn, in Subingen, wird Donnerstag, den 22. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft der Frau Eibbolzer, in Subingen, Hyp.-Buch Subingen Nr. 886, 356 Aren 39 m² = 9 Juch. 35,990 □, Rufen, geschätzt Fr. 23,235, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 47, versichert zu Fr. 14,500, und Wohnhaus Nr. 46, versichert zu Fr. 14,500. Totalschätzung Fr. 52,235, konkursamtlich zu Fr. 50,000 geschätzt, an zweite Steigerung gebracht.
 Die Liegenschaft wird parzellenweise und gesamthaft gerufen. Die Steigerungsbedingungen und Pläne, welche vom 30. Mai 1911 an zur Einsicht und Anfechtung aufliegen, gehen hierüber Aufschluss.
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1111)
 Gemeinschuldner: Helfenberger & Cie, Kolonialwaren an gros.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 23. Mai 1911, vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, Margarethenstrasse Nr. 89, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Eine grosse Partie Kolonialwaren, 1 Kaffeeröstmaschine, verschiedene Kaffeesortiermaschinen, 1 Gasmotor und andere Geschäftszutensilien.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1131)
 Gemeinschuldner: Bloch, Simon, Handlung und Fabrikation in Hemden und Weisswaren.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 24. Mai 1911, vormittags 9 Uhr, im Ganthaus, Steinthorstrasse 7, in Basel.
 Verwertungsgegenstand: 1 Lebensversicherungspolice.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1129)
II. Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Zaetta, Anton, Bauunternehmer, in St. Gallen.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 26. Juni 1911, nachmittags 4½ Uhr, im Restaurant Bäuml, Schmiedgasse 18, in St. Gallen.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Wiesenstrasse Nr. 19, in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 3747, Plan 47, mit dem unter Nr. 3894 für Fr. 34,100 brandversicherten Wohnhaus. Flächenmass 313 m².

Höchstgebot bei der ersten Steigerung: Fr. 40,450.

Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 22. Mai bis 31. Mai 1911.

Ct. du Valais *Office des faillites de Monthey* (1119)
Vente mobilière et immobilière

La commission chargée de la liquidation de la faillite de la Fabrique de ciment Portland et chaux hydrauliques, de Châtel St-Denis et Vouvy, à Châtel St-Denis, exposera en vente, au prix de taxe, par voie d'enchères publiques qui auront lieu à Vouvy, le 23 juin 1911, à 1 heure de l'après-midi, au bureau du directeur de l'usine, les immeubles suivants, tous situés sur territoire de Vouvy, savoir:

A. Au lieu dit «En Moray»:

1° Bâtimens, usine à chaux et ciments, fours, jardin et places, article 2570 du cadastre, page 3, n° 25 1/0 du plan; contenance: 113 perches fédérales, 75 pieds.

2° Pré, de 116 perches 55, art. 2610, page 3, n° 25 2/0.

3° Pré, de 124 perches 33, art. 3709, page 3, n° 78.

Avec l'usine sont comprises toutes les installations et machines industrielles qui sont immeubles par destination. Sont également compris les droits et concessions de mines, de carrières et d'eau tels qu'existant actuellement.

Ce groupe d'immeubles est taxé en bloc fr. 100,000 (cent mille).

B. Au lieu dit «En Barmaz»:

4° Vigne de 106 perches 70, art. 5252, page 32, n° 43 2/0, taxée fr. 800.25.

5° Vigne de 57 perches 30, art. 5319, page 32, n° 109 2/0, taxée fr. 429.75.

6° Vigne de 36 perches 80, art. 5318, page 32, n° 109 1/0, taxée fr. 276.

7° Vigne, de 29 perches 20, art. 5317, page 32, n° 108, taxée fr. 219.

C. Au lieu dit «Aux Gergys»:

Maison d'habitation, jardins et places, d'une contenance totale de 73 perches, art. 4004, page 33, n° 6, taxés en bloc fr. 30,000.

Le même jour, aux mêmes lieu et heure, aura lieu la vente de tout le mobilier industriel et autre de l'usine, ainsi que du mobilier du laboratoire et du bureau. On vendra entre autres deux excellents chevaux et tout le train de charriage.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office des faillites de Monthey (Valais) et à celui de Châtel St-Denis (Fribourg), à partir du 12 juin 1911.

Sommaire est faite, sous la sanction de l'art. 138 L. P., aux créanciers hypothécaires, aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruits, et aux autres intéressés de produire à l'office des faillites de Monthey, dans le délai de vingt jours, leurs droits sur les immeubles mis en vente.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati
Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (F.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1122)
 Schuldner: Plüss-Plüss, Johann Jakob, Maurermeister im Boden, von und zu Murgenthal, Inhaber der Firma «J. Plüss-Plüss», Maurermeister, Baugeschäft, in Murgenthal.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Mai 1911.
 Sachwalter: G. Kunz, Bezirksrichter in Brittnau.

Eingabefrist: Bis 9. Juni 1911, in der Gerichtskanzlei Zofingen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
 Frist zur Einsicht der Akten: Zehn Tage vor der Versammlung, in der Gerichtskanzlei Zofingen.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1136)
 Schuldner: Martens, Wilhelm, Export Adler, Messerversand, Mühlebachstrasse 172, Zürich V.

Datum der Bewilligung der Stundung: 5. Mai 1911.

Sachwalter: Dr. jur. Ad. Tobler, Rechtsanwalt in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 7. Juni 1911, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Juni 1911, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Grossmünsterplatz Nr. 2, I. Etage.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 10. Juni 1911 an im Bureau des Sachwalters, Grossmünsterplatz Nr. 2, Zürich I.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(L. G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Biel* (1135)
(als erstinstanzliche Nachlassbehörde)

Schuldner: **Bosshard, Hans, Johann Kaspar** sel., von Zürich, gew. Wirt zum Hotel National, in Biel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 27. Mai 1911, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Biel, im Amthause daselbst.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Porrentruy* (1145)

Débitur: **Choulat, Léon**, ancien maire, marchand de bois, à Ocourt.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 26 mai 1911, à 11 heures avant-midi, dans la salle ordinaire des audiences, à l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(L. G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1121)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat mit Beschluss vom 28. April 1911 den von Frau **Suter, M.**, Hemden- und Küchenkleiderfabrikation, wohnhaft gewesen Scheuchzerstrasse 4, Zürich IV, jetzt in Ferney bei Genf, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 20%, zahlbar sofort nach gerichtlicher Genehmigung, gerichtlich genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1114)

Schuldner: **Bouloires, Jean**, von Espalion (Département Aveyron, Frankreich), Inhaber der Firma «J. Bouloires», in Biel, Mercerie, Quincaillerie, Bonneterie.

Datum der Bestätigung: 6. Mai 1911. Dieselbe ist in Rechtskraft erwachsen.

Der Sachwalter: **Otto Doebeli**, Notar.

Kt. Graubünden *Nachlassbehörde des Kreises V Dörfer* (1120)

Schuldnerin: Firma **Caprez u. C^{ie}**, Baugeschäft in Landquart, mit Filiale in Davos.

Datum der Bestätigung: 17. Mai 1911.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich *Konkursgericht Zürich* (1113)

Ediktal-Ladung

Gegen **Brauner, B.**, wohnhaft gewesen Kanonengasse 29, in Zürich III, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt **Dr. Georg Wettstein**, in Zürich I, namens **H. G. Porter & Cie.**, in London, für die Forderung von Fr. 567.75, gestützt auf Art. 190 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 24. Mai 1911, vormittags 10 Uhr.

Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Seinaustrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheuens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 17. Mai 1911.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: **Dr. Staufacher.**

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten* (1107)

Zweite Gläubigerversammlung

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse des **J. Blaser & C^{ie}**, mechanische Fensterfabrik, in Olten, findet Freitag, den 2. Juni 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zum Kreuz in Olten statt.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 18. Mai. Der Inhaber der Firma **Rud. Dellsperger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1895, pag. 1019, und dortige Verweisung) hat den Wein- und Likörhandel aufgegeben und betreibt nur noch die Wirtschaft an der Aarberggasse 7.

18. Mai. Inhaber der Firma **H. Dilger-Fuhrer, Confiserie Nationale**, in Bern ist **Hans Hermann Dilger-Fuhrer**, von Miesbach (Bayern), wohnhaft in Bern. Confiserie-Pâtisserie. Amthausgasse 20.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1911. 19. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Kleinlützel** eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht mit Sitz in Kleinlützel hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 505 vom 14. Dezember 1906, pag. 2017, publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht statt aus fünf nunmehr aus drei Mitgliedern. Aus dem Vorstände sind ausgetreten: **Josef Allemann** und **Josef Gunli**. Der bisherige Vorsteher **Josef Brunner** bezw. dessen vom Vorstände gewählter Stellvertreter **Colestin Tschan** führen mit dem dritten Mitgliede des Vorstandes **Plus Dreier** namens der Genossenschaft zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

18. Mai. Die Firma **Ferd. Berger-Wirz**, Bett- und Möbelhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 24), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «**Wwe. Berger-Wirz & Sohn**».

18. Mai. **Frau Albertine Berger**, geb. **Wirz**, Ferdinands sel. Witwe, von Langnau, und **Max Berger**, Ferdinands sel., von Langnau, beide in

Solothurn, haben unter der Firma **Wwe. Berger-Wirz & Sohn** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. **Bett- und Möbelhandlung, Tapeziererwerkstätte**; Bielstrasse Nr. 15.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1911. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roost & Bäschlin, Baugeschäft**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 503 vom 26. Dezember 1905, pag. 2009), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die oben genannte Firma ist daher erloschen.

18. Mai. Inhaber der Firma **Hch. Roost, Baugeschäft**, in Schaffhausen ist **Heinrich Roost**, von Beringen und Schaffhausen, in Schaffhausen. Baugeschäft; Breitestieg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1911. 18. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Schneidermeister-Verein des Bezirks Bremgarten** in Bremgarten (S. H. A. B. 1910, pag. 1539) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist **Gottlieb Wicki**, Schneidermeister in Villmergen; Vizepräsident ist **Josef Stierli**, Schneidermeister in Bremgarten; Aktuar ist **Johann Schmidli**, Schneidermeister in Villmergen; Kassier ist **Beno Ruppli**, Schneidermeister in Fischbach; Beisitzer ist **Eduard Wyss**, Schneidermeister in Wohlen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Argle

1911. 18. mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 février 1911, la Société de la laiterie modèle de Bex, société anonyme ayant son siège à Bex, a révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: La société a pour but la vente ou la transformation par la manutention la plus avantageuse, du lait provenant des exploitations agricoles des actionnaires ou de propriétaires qui pourraient être agréés conditionnellement. Elle fait aussi le commerce du lait, du beurre et du fromage en achetant, pour le service de sa clientèle, tout ce qu'elle ne peut produire par elle-même. Le capital social est fixé à huit mille francs, divisé en cent soixante actions nominatives de cinquante francs. Les publications concernant les affaires de la société sont faites dans le «Journal de Bex». Les autres points de la publication du 5 septembre 1888 n'ont pas subi de modifications. Ensuite de renouvellement du conseil d'administration, son secrétaire est **François Pichard**, domicilié à Bex, lequel, avec le président, engage la société par leur signature collective.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29349. — 17. Mai 1911, 8 Uhr.

Radium-Centrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für wissenschaftliche Zwecke, chemische Produkte für kosmetische Zwecke.

Radiopyrin

Nr. 29350. — 17. Mai 1911, 8 Uhr.

Radium-Centrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, chemische Produkte für kosmetische Zwecke.

Radiozon

Nr. 29351. — 17. Mai 1911, 8 Uhr.

Eduard Dubied et C^{ie}, Fabrikation, Couvet (Schweiz).

Lesequite.

PAUMA

Nr. 29352. — 17. Mai 1911, 8 Uhr.

Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levailant, Basel (Schweiz).

Werkzeuge aller Art.

SISO

Nr. 29353. — 17. Mai 1911, 8 Uhr.

A. Müller & C^{ie}, Handel, Zürich (Schweiz).

Diktiermaschinen und Wiedergabemaschinen und deren Bestandteile, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Dictaphone

N° 29354. — 18 mai 1911, 8 h.

Thomas G. Plant Company, fabrication, Boston (Etats-Unis d'Am.) Souliers et bottines de cuir.



Nr. 29355. — 16. Mai 1911, 11 Uhr.

Strassburger Isolierwerke, Schiltigheim i. El. (Deutschland).

Isolier- und Packungsmaterialien.



Nr. 29356. — 10. Mai 1911, 8 Uhr.

Emil Manger, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Margarine, Pflanzenmargarine, Kochfett, Kokosnussfett, Rinderfett, Schweinefett und Speiseöle.



Marke Blaue Krone

Nr. 29357. — 17. Mai 1911, 5 Uhr.

A. Jean Pfister & Co A. G., Fabrikation, Wangen a. d. A. (Schweiz).

Bürstenwaren aller Art.

JDEAL

Nr. 29358. — 17. Mai 1911, 5 Uhr.

A. Jean Pfister & Co A. G., Fabrikation, Wangen a. d. A. (Schweiz).

Bürstenwaren aller Art.

SPEZIAL

N° 29359. — 18 mai 1911, 8 h.

Biscuiterie de l'Amandier S. A., Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Biscuits et autres articles de pâtisserie et de confiserie.

"SABA"

Nr. 29360. — 18. Mai 1911, 8 Uhr.

Schweiz. Seidengazefabrik A. G., Thal (Schweiz).

Seidenbeuteluch.



Berichtigte Publikation

Nr. 29294. — Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Biel. — Die Produkte, für welche diese Marke bestimmt ist, lauten: Uhren, Uhrenbestandteile, Uhrenschalen und Uhren-Etuis. — Eingetragen am 18. Mai 1911. (Siehe S. H. A. B. Nr. 120 vom 15. Mai 1911).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Table with multiple columns listing prices for various goods like butter, oil, and flour. Includes sub-headers like 'PREX DES VIVRES PRINCIPAUX EN JANVIER 1911' and 'Freise der wichtigster Lebensmittel im Januar 1911'.

* Anmerkung: Vevey hat keine Angaben geliefert.

Ochsenfleisch. Gleiche Preise in 7 Städten, Aufschlag in 20 Städten. Aufschlag: 2½ Cts. in 2 Städten: Basel und Bern; 5 Cts. in 8 Städten: Biel, Chur, Glarus, Neuchâtel, Schaffhausen, Sitten, Schwyz und Winterthur; 7½ Cts. in 4 Städten: Lausanne, St-Imier, Zug und Yverdon; 10 Cts. in 5 Städten: Aarau, Fribourg, Le Locle, Lugano, Luzern; 27½ Cts. in 1 Stadt: Frauenfeld.

Kalbflleisch. Gleichheit der Preise in 9 Städten, Abschlag in 2 Städten; Aufschlag in 17 Städten; 28 Städte. Abschlag: 10 Cts. in 1 Stadt: Bern, 22½ Cts. in 1 Stadt: Sitten. Aufschlag: 5 Cts. in 4 Städten: Frauenfeld, Le Locle, Zürich und Zug; 7½ Cts. in 1 Stadt: Lugano; 10 Cts. in 9 Städten: Aarau, La Chaux-de-Fonds, Herisau, Lausanne, Liestal, Luzern, Schwyz, St. Gallen und Yverdon; 15 Cts. in 1 Stadt: Biel; 20 Cts. in 1 Stadt: Chur; 30 Cts. in 1 Stadt: St-Imier.

Schweinefleisch. Gleichheit der Preise in 7 Städten, Abschlag in 1 Stadt, Aufschlag in 21 Städten; 28 Städte. Aufschlag: 2½ Cts. in 1 Stadt: Lugano; 5 Cts. in 3 Städten: Yverdon, Zürich und Zug; 10 Cts. in 11 Städten: Aarau, Bern, Biel, Chur, Fribourg, Glarus, Liestal, Le Locle, Luzern, Sarnen und Solothurn; 15 Cts. in 3 Städten: Basel, Sitten und Schwyz; 20 Cts. in 3 Städten: Frauenfeld, Herisau und St. Gallen.

Speck. Gleichheit der Preise in 9 Städten, Abschlag in 2 Städten, Aufschlag in 17 Städten; 28 Städte. Abschlag in 2 Städten: 5 Cts. in 1 Stadt: St-Imier; 10 Cts. in 1 Stadt: Lugano. Aufschlag in 17 Städten: 5 Cts. in 4 Städten: Biel, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Zürich; 7½ Cts. in 1 Stadt: Sarnen; 10 Cts. in 9 Städten: Aarau, Basel, Bern, Fribourg, Neuchâtel, Solothurn, Schwyz, St. Gallen, Zug; 20 Cts. in 2 Städten: Liestal und Sitten; 30 Cts. in 1 Stadt: Frauenfeld.

Schweinefleisch. Gleichheit der Preise in 11 Städten, Abschlag in 1 Stadt, Aufschlag in 17 Städten; 28 Städte. Aufschlag in 17 Städten: 2½ Cts. in 1 Stadt: Yverdon; 5 Cts. in 2 Städten: Aarau, Basel; 7½ Cts. in 1 Stadt: Lausanne; 10 Cts. in 10 Städten: Biel, La Chaux-de-Fonds, Genf, Frauenfeld, Le Locle, Neuchâtel, Solothurn, Schwyz, St. Gallen, St-Imier; 15 Cts. in 2 Städten: Bern und Zug; 25 Cts. in 1 Stadt: Sitten.

Nierenfett. Kein Bericht aus 1 Stadt, Gleichheit der Preise in 9 Städten, Abschlag in 3 Städten, Aufschlag in 15 Städten; 28 Städte. Abschlag in 3 Städten: 5 Cts. in 1 Stadt: Zug; 10 Cts. in 1 Stadt: St-Imier; 20 Cts. in 1 Stadt: Lugano. Aufschlag in 15 Städten: 5 Cts. in 6 Städten: Basel, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Glarus, Sarnen, Zürich; 7½ Cts. in 1 Stadt: Yverdon; 10 Cts. in 6 Städten: Aarau, Chur, Genf, Luzern, Sitten, St. Gallen; 12½ Cts. in 1 Stadt: Lausanne; 15 Cts. in 1 Stadt: Biel.

Milch. Gleichheit der Preise in 5 Städten, Abschlag in 1 Stadt, Aufschlag in 23 Städten; 28 Städte. Aufschlag in 19 Städten: 2 Cts. in 4 Städten: Lausanne, Le Locle, Neuchâtel, Yverdon; 1½ Cts. in 1 Stadt: Lugano; 1 Cts. in 18 Städten: Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Chur, Frauenfeld, Fribourg, Herisau, Liestal, Luzern, Sarnen, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, St-Imier, Winterthur, Zürich, Zug.

Baumwollkultur. Zur Baumwollfrage, die demnächst den deutschen Reichstag beschäftigen wird, bringt der vom Vorsitzenden des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Karl Supf, an die Baumwollbau-Kommission erstattete Bericht einen neuen interessanten Beitrag. Nach der Schätzung des Komitees auf Grund der bis Ende Februar an die Ginnereien abgelieferten Mengen beträgt die Ernte 1910/11: In Ostafrika 3800 Ballen zu 500 Pfund gegenüber 2080 Ballen zu 500 Pfund im Jahre 1909, also eine erhebliche Zunahme des Baumwollbaues. In Togo 2500 Ballen zu 500 Pfund gegenüber 1840 Ballen zu 500 Pfund im Jahre 1909/10, wodurch der Ausfall von 200 Ballen im Vorjahre wieder eingeholt wurde. Eine weitere Zunahme dürfte im Jahre 1911/12 zu erwarten sein, da die Nachfrage nach Saatgut gegenüber 1910/11 um das Doppelte gestiegen ist.

Von Interesse ist der erstmalige Versuch des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, den Durchschnittsertrag von Baumwolle pro Hektar in bestimmten Gebieten zu ermitteln. Eine Umfrage bei 54 ostafrikanischen Pflanzungen ergab etwa 320 Pfund entkörnte Baumwolle pro Hektar im Jahre 1910/11. Als Höchstserträge werden aus den südlichen Bezirken 925 Pfund entkörnter Baumwolle pro Hektar gemeldet, aus den nördlichen Bezirken 800 Pfund, aus den mittleren Bezirken über 400 Pfund. Die Umfragen werden jahrelang fortgesetzt werden müssen, um zuverlässiges Material für die Rentabilitätsfrage zu erhalten.

Auch die im letzten Halbjahre erzielten Durchschnittspreise dürften den Baumwollbau günstig beeinflussen. Togo-Qualität erzielte durchschnittlich 73 Pfg. pro Pfund bei einem Höchstpreis von 76¼ Pfg., ostafrikanische Qualität 85½ Pfg. pro Pfund bei einem Höchstpreis von M. 4-pro Pfund.

Als kräftiger Ansporn haben sich die vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee gestifteten Pflanz-, Qualitäts- und Saatgutprämien erwiesen, die deshalb pro 1911/12 auf rund M. 20,000 erhöht worden sind. Pflüge und landwirtschaftliche Geräte werden an bedürftige Ansiedler und Eingeborene in grösserem Umfange kostenlos abgegeben. Ein Gefühl der Sicherheit gibt der eingeborenen Bevölkerung schliesslich auch die Garantie von Mindestpreisen, die vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee für deutsch-koloniale Baumwolle fortgesetzt gewährleistet wird. Es sind jetzt 38 Ginnereien in Ostafrika und Togo in Betrieb. Zwei neue sind in Ostafrika, eine neue in Togo geplant.

Sowohl in Deutsch-Ostafrika als in Togo sind von der Regierung Baumwollstationen eingerichtet und in der Einrichtung begriffen, die sich in erster Linie mit Baumwoll-Sortenzucht und Saatzoht, mit vergleichenden Versuchen zur Feststellung der geeignetsten Kulturmethoden und des geeigneten Fruchtwechsels für Baumwolle, mit Düngerversuchen und mit der Schädlingsbekämpfung befassen.

Am Internationalen Baumwoll-Kongress in Barcelona hat das Vorstandsmitglied des Komitees, Moritz Schanz, über die deutsch-kolonialen Baumwollunternehmungen referiert, auch über die Entwicklung und Verbesserung des Baumwollbaues in Peru und Indien lagen dem Kongress hoffnungsreiche Berichte vor.

Bei den Verhandlungen der Baumwollbau-Kommission gab der Vertreter der Bremer Baumwollbörse E. Fabarius einen interessanten Überblick über das letzte Baumwolljahr. Danach war die amerikanische Ernte unbefriedigend sowohl in Quantität, wozu starke Fröste Ende Oktober vorigen Jahres beitrugen, als auch in Qualität, namentlich hinsichtlich des Stapsels. Trotz einer Mehrproduktion von ägyptischer Baumwolle wird das Defizit der letzten Welterte auf etwa 1 Million Ballen geschätzt. Der Referent schilderte dann die einzelnen Stadien des Kampfes zwischen dem unabhängigen, siegesbewussten Produzenten und dem wilden Spekulanten auf der einen Seite und dem abhängigen, unter einer ungünstigen Konjunktur leidenden Konsumenten auf der anderen und kam zu dem Schluss, dass der Höhepunkt der Baumwollnot noch nicht erreicht sei, sondern dass man demselben überhaupt erst zutreiben. Die Lage sei ernster als je und es sei ein Gebot der Selbst-

erhaltung, den Baumwollbau durch die Regierung in Verbindung mit dem Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee und Interessenten zu fördern.

Weizenpreise

(Nach dem Economist européen)
(Per 100 Kilogramm)

	20. April	27. April	4. Mai	11. Mai	18. Mai
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	26.25	26.75	27.50	27.50	28.75
Liverpool	18.77	18.94	22.13	19.09	19.11
Berlin	25.19	25.37	25.56	25.76	25.87
Budapest	26.64	26.98	24.20	26.12	26.02
Chicago	16.91	17.11	18.15	17.87	16.83
New-York	18.11	18.15	18.53	18.39	19.80

Aussenhandel Deutschlands

Januar/April
0000 Mark

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1911	1910	1911	1910
Warenverkehr	3,088,869	2,954,183	2,544,818	2,359,877
Edelmetallverkehr	79,880	152,177	27,848	73,490
Gesamtverkehr	3,118,749	3,106,310	2,572,161	2,433,367
Gegen 1910	+ 12,439		+ 138,794	

Generalversammlungen — Assemblées générales

23. Mai

Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux: A 3 heures de l'après-midi (2, Place St-François, à Lausanne).

24. Mai

La Nenchâteloise: A 11 heures du matin (Petite salle des Conférences. Passage Max Meuron, 6, à Neuchâtel).

Vevey-Chardonne-Pélerin: A 4 heures (Buffet de Banmaroche).

26. Mai

Aktiengesellschaft der von Mose'schen Eisenwerke, Luzern: Vormittags 10½ Uhr (Verwaltungslokal am Kasernenplatz Nr. 1, Luzern).

27. Mai

A. G. Verlag der Illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“: Vormittags 11 Uhr (Sitzungszimmer Tiefenhöfe 11 [beim Paradeplatz], Zürich J).

La Zyma, S. A.: A 3½ heures (Kursaal de Montreux).

Le Foyer, Institution suisse pour aveugles faibles d'esprit: A 4¼ heures (chez Mme Monneron-Tissot, rue du Midi, 9, Lausanne).

29. Mai

Kraftwerke Brusio A. G. in Brusio: Vormittags 10 Uhr (Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel).

Société anonyme d'immeubles locatifs, à Vevey: A 3 heures de l'après-midi (Hôtel du Pont, à Vevey).

Société Anonyme du Tissage Rapide à Plusieurs Navettes, Système Oscar Quignon, à Bâle: A 8 heures (rue de Trévisse No. 4, à Paris).

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim: Nachmittags 4½ Uhr (Bureau A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, in Basel).

30. Mai

Elektrizitätswerk Altdorf: Vormittags 9½ Uhr (Hotel „Löwen“ in Altdorf).

Société immobilière de la Rue des Vergers, à Clarens: A 3½ heures du jour (Hôtel Gambetta, à Clarens).

Société Générale d'Affichage, à Genève: A 4 heures de l'après-midi (Petite Salle de la Bourse, rue Petitot 11, à Genève).

31. Mai

A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels und Axenstein): Vormittags 11 Uhr (Oberer Saal des Restaurants Flora in Luzern).

Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse, Birschwyl (canton de Soleure): A 2 heures après-midi (Hôtel „Terminus“, Neuchâtel).

Strassenbahn Schwyz-Seeven (Station Schwyz): Nachmittags 4 Uhr (Grosser Saal des Rathauses zu Schwyz).

1. Juni

Tössthalbahn-Gesellschaft: Vormittags 11 Uhr (Casino in Winterthur).

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix: A 11¼ heures du matin (Grand Hôtel des Rases, près Ste-Croix).

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Mellen: Nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum „Löwen“, Mellen).

Compagnie du Chemin de fer Central Vandois: A 3½ heures de l'après-midi (Collège de Bercher).

2. Juni

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel: Nachmittags 4½ Uhr (Verwaltungsgebäude, Steinengraben Nr. 39, in Basel).

3. Juni

Solothurn-Schönenbühl-Bahn: Nachmittags 2 Uhr (Saalbau [kleiner Saal] in Solothurn).

6. Juni

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont: A 11 heures du matin (Siège social, à Bulle).

Kabelwerke Brugg A. G. vorm. Otto Sulner & Co in Brugg: Nachmittags 8 Uhr (Hotel Aarhof in Olten).

7. Juni

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren: Nachmittags 2½ Uhr (Gasthof zu Pfäfers in Bern)

8. Juni

Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel Vevey: A 3 heures (Siège social, à Vevey).

10. Juni

Hotel Wilden Mann A. G. in Silvaplana: Nachmittags 5 Uhr (Hôtel in Silvaplana).

13. Juni

Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte Linie): Nachmittags 4 Uhr (Stadthaus in Neuenburg).

20. Juni

Baumann, Streuli & Co. A. G., Zürich: Vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft Nr. 14, Talstrasse in Zürich).

Dividenden — Dividendes

Société des Usines de l'Orbe, à Orbe: Fr. 25 = 5%. — „Schweiz“, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich: Fr. 100 = 20%. — Securitas, Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft A. G.: Prioritätsaktie = 6%; Stammaktie = 3%. — Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach: Fr. 22.50 = 4½%. — Birsighalbbahn, Basel: Aktien Nr. 1—1,520 = Fr. 17.50; Aktien Nr. 1,521—2,000 = Fr. 11.65. — Tramabahn-Gesellschaft Basel-Aesch: Fr. 8.50. — Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg: Prioritätsaktien: Fr. 60 = 6%; Stammaktien: Fr. 75 = 8%. — Gornetgrat-Bahn-Gesellschaft: Fr. 90 = 4%. — Société Générale de Conserves Alimentaires, Saxon: Actions privilégiées No. 1—9,250 = Fr. 14; actions privilégiées No. 9,251—11,250 = Fr. 7.

Gersau Hotel Hof Gersau & Rössli

am Vierwaldstättersee

Annehmster Kurantenthal, freie, sonnige Lage mit Garten und Hallen. Moderner Komfort. Pensionspreis von Fr. 4.50 an. 1156 (2181 Lz.) **Frau Baggenstoss & Sohn.**

Canton de Fribourg 1902, Hôpital Cantonal

17^{me} tirage des numéros des obligations de 15 francs opéré le 15 mai 1911

ensuite du tirage des séries du 15 avril 1911

Les lots supérieurs à fr. 17 ont été gagnés par les oblig. ci-dessous désignées

Numéros des séries	Lot en francs								
276	9 4000	1437	22 50	3408	29 50	5363	35 50	9112	27 100
	18 50		38 50		36 50	6088	30 100		38 50
	30 50		44 50		42 50	8094	17 100		46 50
1256	31 50	2375	5 50		50 50		19 50	9407	19 50
	46 50		9 50	4151	10 50		48 50		33 100
	48 50		10 50		49 100	8108	26 100		38 50
1287	3 50		21 50	4688	10 300		37 50		50 100
	8 50		45 50		16 50		45 50	9838	5 50
	15 50	2538	2 50	5246	3 50	8442	25 100		19 100
	31 50	3277	14 50		45 50		33 50		29 50
	32 50		26 100	5286	11 50	9112	1 50		47 50
	41 50		38 100	5363	4 50		6 50		
	48 50	3408	10 50		32 50		9 50		

Les lots de fr. 17 ont été gagnés par les obligations des séries: 276 1256 1287 1437 2375 2538 3277 3408 4151 4688 5246 5286 5363 6088 8094 8108 8442 9112 9407 9838, dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué, dès le 15 août 1911:

- à Fribourg: à la Banque de l'Etat de Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise, chez MM. Lüscher et Cie.
- à Bâle: à la Banque commerciale de Berne, au Schweiz. Vereinsbank.
- à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury et Cie.
- à Genève: à la Société de crédit suisse.
- à Lausanne: à la Banque d'escompte et de dépôts.
- à Lugano: à la Banque populaire de Lugano.
- à Neuchâtel: chez MM. Pury et Cie.
- à Zurich: chez MM. Kugler et Cie. (2401 F) 14881
- à Amsterdam: chez MM. Gebroeders Boissevain.

Fribourg, le 15 mai 1911.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Brienzi-Rothorn-Unternehmung

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 12 der Statuten zu der

ordentlichen Generalversammlung

welche Samstag, den 10. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen in Bern stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1910; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Vorlage, Behandlung und Beschlussfassung bezüglich der mit der Dampfschiffgesellschaft des Thuner- und Brienzersees vereinbarten Verträge, als a. Anleihevertrag, b. Betriebsvertrag.
- Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- Unvorhergesehenes. (4429 Y) 1472,

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können von heute an bis und mit dem 7. Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter gleichzeitiger Angabe der Aktiennummern beim Sekretariat des Verwaltungsrates Herrn E. Seiler, Hotel Metropole in Interlaken bezogen werden; dasselbst sind auch Geschäftsbericht und Rechnung erhältlich.

Brienz, den 20. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Th. Bertschinger.

Routinierter Kaufmann

Anfangs 30er, verh., aus der Eisen- und Maschinenbranche, beider Sprachen mächtig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, seit Jahren in leitender Stellung tätig, sucht per 15. Juni oder später anderweitig passendes Engagement.

Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. — Gefl. Offerten u. Chiffre R-15499-C an Haasenstein & Vogler, Bern, erbeten. 1428.

Charterland and General-Exploration and Finance Company Limited

Un dividende intérimaire de 5 % ayant été décidé, les actionnaires sont informés que le coupon n° 1 sera mis en paiement, à partir du 22 mai, à raison de 3 pences net par action, change à fixer, après un dépôt de 3 jours pleins. (21167 X) 1474.

A Paris: A la Compagnie Française de Banque et de Mines, 20, rue Taibout.

A Genève: Chez MM. Ormond et Co, 6 place de la Synagogue.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Herr Dr. Hermann Fecht, Wirklicher Geheimer Oberbaurat und Ministerialdirektor a. D., in Karlsruhe, ist in den Aufsichtsrat der Anstalt eingetreten. (3546 O) (1477.)

Karlsruhe, den 18. Mai 1911.

Die Direktion:

Kimmig. Breunig.

Vevey - Chardonne - Pélerin

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 24 mai 1911, à 4 heures, au Buffet de Baumaroche.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
- Corroboration des comptes au 31 décembre 1910 et répartition du bénéfice.
- Nominations statutaires. (253 V) 1397.
- Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la société, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 10 mai 1911.

Le conseil d'administration.

Angesehener Hotelier

Besitzer eines altbekannten, mit nachweisbarer Rendite arbeitenden grösseren Hotels an **erstem Luftknoten des Vierwaldstättersees**, wünscht behufs rationeller Geschäftsvergrößerung

Fr. 100—150,000

aufzunehmen. Beste Referenzen bereitwilligst zur Verfügung. — Interessenten belieben sich zur Erlangung weiterer Auskünfte unter Chiffre P 2355 Lz an Haasenstein & Vogler in Luzern zu wenden. (1479.)

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 2 juin 1911, à 11 heures du matin, à l'hôtel de ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- Lecture du rapport du conseil d'administration.
- Lecture du rapport des contrôleurs.
- Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- Nomination des contrôleurs.
- Propositions individuelles. (23807 L) (1482.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société et chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, dès le 22 courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 24 mai au 1^{er} juin 1911.

Interlaken, le 18 mai 1911.

Buchhalter • Vertrauensposten

als Employé intéressé mit einer Einlage von Fr. 15 bis 20,000, eventuell als Teilhaber, in ausgedehntes Geschäft mit Filialen. — Offerten unter Chiffre O 4408 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt. H. Frisch, Büchereiparte, Zürich, B. 15. (29)

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler



Angehender 1463.

Commis

der seine Lehrzeit in einem Kolonialwarengeschäft absolviert hat, der deutschen u. französischen Sprache mächtig ist, sucht per sofort Stelle.

Offerten sind zu richten unter Chiffre M 1463-HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Herr Thomas Parker, Inhaber des schweizerischen Patentes n° Nr. 39357, auf „Destillations-einrichtung für die Herstellung von Brennstoff aus bituminöser Kohle“, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Für weitere Auskunft wende man sich an HH E. Schröder & Co., St. Lawrence House, Trimp Street, London E. C. England. 21135 X (1456 I)

Gebrauchter Kassenschrank

Amerikan. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rolladen; Stuhl und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-stühle billig zu verkaufen. 1001 Laupenstrasse 3, Parterre, links, Bern 4215

Schweiz. Maschinen-Ingenieur, sich konstant in Argentinien und Chile aufhaltend, über 1^{te} Referenz. verfügbar, sucht

Vertretungen

anzunehmen oder Verbindungen anzubahnen. Offerten unter Chiffre Z H 6898 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z 4927) (1476 I)



Müller & Co. Leinenweberei
— Langenthal, Bern —

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern Pfistergasse 22. 342

Steno-Dactylographe

Une usine du Canton de Genève cherche pour le service de correspondance, habile sténographe en français, mais connaissant à fond l'allemand. Offres avec indication des prétentions de salaire, sous chiff. C 21138 X, à Haasenstein & Vogler, Genève. (1455 I)

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke LUZERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 26. Mai 1911, vormittags 10 1/2 Uhr
im Verwaltungsbüro am Kasernenplatz Nr. 1, Luzern

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 1910.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren. (2692 Lz) 1407

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisoren können bis zum 26. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft am Kasernenplatz eingesehen werden; ebendasselbe sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis spätestens den 26. Mai, vormittags 10 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 15. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour le

jedi, 1^{er} juin 1911, à 11 1/4 heures du matin

au Grand Hôtel des Rasses, près Ste-Croix

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2^o Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1910 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 3^o Votation sur le résultat de l'exercice et fixation du dividende (23523 L) (1406.)
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-verifyateurs sont, dès aujourd'hui, à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent signer et adresser avant le 1^{er} juin la déclaration dont la formule est à leur disposition au siège social, à Yverdon, à la gare de Ste-Croix et auprès de M. Charles Stouky, secrétaire du conseil, à Lausanne.

Yverdon, le 8 mai 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Chs.-A. Stouky.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

- | | |
|---------------|---|
| Basel: | die Basler Handelsbank. |
| Bern: | Herrn A. Sarasin & Cie. |
| Zürich: | Herrn Wytenbach & Cie.
Herrn Schläpfer, Blankart & Cie.
Herrn A. Hofmann & Cie. |
| St. Gallen: | Herrn Wegelin & Cie. |
| Glarus: | Herr J. Leussinger-Fischer. |
| Schaffhausen: | Herrn Gebrüder Oechslin, |

(F 2596 Z) (888)

Die Direktion.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Basel ausgestellte Sparheft Nr. 12651 von Fr. 140 zu Gunsten von Frau Elfriede Egg-Sieberg, Basel, lautend, ist abhanden gekommen.

Allfällige Inhaber dieses Sparhefts werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen, und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde. (3339 Q) 1405,

Basel, 15. Mai 1911. Schweizerische Volksbank.

Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 m ü. M.), 100 m höher als Rigi-Kalm. Ausserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges. Taxe hin und zurück: Fr. 10. — (688) Sonntags Fr. 6. —

Kombiniertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 18. Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswerterster, lohnendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse

Bärschwil (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

mercredi, 31 mai 1911, à 2 heures après-midi
à Neuchâtel, Hôtel „Terminus“

Ordre du jour:

- 1^o Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1910.
- 2^o Passation des comptes 1910.
- 3^o Rapport des contrôleurs. (3395 Q) (1432 I)
- 4^o Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
- 5^o Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.
- 6^o Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Bärschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 16 mai. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou en indiquer les numéros, jusqu'au 24 mai, au bureau de la société, à Bärschwil, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwil, le 10 mai 1911.

Le président du conseil d'administration.

TELEPHON N° 4935

CALOR & FRIGOR

RUD. LINDER, BASEL
ERZIelt

GROSSE ERSPARNISSE

DURCH

BERATUNG BEGUTACHTUNG ÜBERWACHUNG ABNAHME KONTROLLE BETRIEB	ZU PROJEKTIERENDEN DEVISIERTEN MONTAGE BEGRIFFENEN FERTIGEN ODER BESTEHENDEN UNBEFÄHIGENDEN GERICHTLICHE EXPERTISEN	HEIZUNGSANLAGEN LÜFTUNGSANLAGEN WÄRMWASSER VERSORGUNGEN THERMISCHEN ANLAGEN KÜHLANLAGEN
--	---	--

BEI VOLLIGER OBJECTIVITÄT UNPARTeilICHKEIT

BETRIEBSCONTROLLE
IM JÄHRLICHEN ABONNEMENT.
PAT. AUTOM. TEMPERATURREGLER

Liquidation der Aktiengesellschaft

der

Wolfram Minen von Monte Cabreira in Bern

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Mai 1911 ist die Aktiengesellschaft der Wolfram Minen von Monte Cabreira in Bern in Liquidation getreten.

Die Gläubiger derselben werden hiemit gemäss gesetzlicher Vorschrift aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterfertigten Präsidenten der Liquidationskommission schriftlich anzumelden. (2157 Z) (1318 I)

A. G. der Wolfram Minen von Monte Cabreira in Liq.

Dr. M. Thalberg, Rechtsanwalt,
Zürich, Sihlfeldstr. 3.

Ia Gaskoks und Teer

von den Gasanstalten Niederuzwil und Grenchen

billig abzugeben.

Aug. Klönne,

Dortmund-Westfalen.

(H X 8810) 1402,

FÜR
DRUCKARBEITEN
JEDER ART
empfehl ich die

GRAPHISCHE ANSTALT

Aembeuster Söhne BERN

Beteiligung

gesucht

1. Von sehr tüchtigem, jung. Elektro- und Maschinen-Ingenieur an solid. Fabrikationsgeschäft der Eisen- od. Metallbranche.

Einlage ca. Fr. 150,000.
(Kauf. Ueberrahme nicht ausgeschlossen.)

2. Von feinem, tüchtig. Kaufmann an nur solidem, bessern Unternehmen, eventuell auch der Hotelbranche, mit Vorliebe auf dem Platz Zürich oder Luzern. 1466,

Einlage Fr. 100—200,000.

3. Von älterem, seriös. Kaufmann an angenehmem, hiesigen Geschäft bei event. nur teilweise aktiver Mitwirkung. (2407 Z)

Einlage Fr. 50—70,000.

Neugründungen od. Patentangelegenheiten ausgeschlossen.

Strengdiskrete, sachkundige Vermittlung besorgt der Beauftragte:

Sensal A. Schmidlin,
19 Auf der Maur, Zürich.

Finanzierungen

von Industrien u. Geschäften

(Zugb 253) **Betriebskapital** (928.)

auf Akzept — Kredit — Diskont
Behaltung von Waren
Postfach 16596, Zürich-Engle.

PROSPEKT

4% Norwegische Staatsanleihe

von 1911

im Betrage von Fr. 55,550,000

(£ 2,200,000, Kr. 39,952,000, Mk. 44,880,000)

Ausgegeben für Eisenbahnbauzwecke

Autorisiert durch den Norwegischen Reichstag vom 11. Mai 1911 und sanktioniert durch Seine Majestät den König von Norwegen am 15. Mai 1911

Die Anleihe ist eingeteilt in folgende Abschnitte:

Fr. 12,625	=	£ 500	=	Kr. 9,080.—	=	Mk. 10,200
„ 2,525	=	„ 100	=	„ 1,816.—	=	„ 2,040
„ 505	=	„ 20	=	„ 363.20	=	„ 408

Die Obligationen werden mit 59 halbjährigen, am 15. Mai und 15. November fälligen Coupons versehen sein, zahlbar in London in Pfund Sterling bei den Herren C. J. Hambro & Son und der Union of London and Smiths Bank Limited, in Christiania in Kronen bei den Centralbanken for Norge, in der Schweiz in Franken bei den Sitzen des Schweizerischen Bankvereins, in Hamburg bei den Herren M. M. Warburg & Co. und in andern Städten bei später zu bezeichnenden Stellen. Den Obligationen ist ein Talon beigegeben, gegen welchen neue Couponbogen mit weiteren 60 halbjährigen Coupons spesenfrei ausgehändigt werden.

Die Obligationen und Coupons dieser Anleihe werden zu ihrem vollen Nennwert eingelöst und unterliegen keinerlei norwegischen Stempel- und Couponsteuern.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt innert 60 Jahren vermittelt eines akkumulativen Tilgungsfonds und zwar auf dem Wege halbjährlicher Auslosungen, falls der Kurs der Obligationen über pari steht, oder durch Rückkäufe im Marke unter pari; Auslosungen dürfen jedoch nicht vor dem Jahre 1919 stattfinden. Die Regierung hat sich jedoch das Recht vorbehalten, die Anleihe ganz oder teilweise vom 15. Mai 1921 an, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, die in einer norwegischen, einer englischen und einer schweizerischen Zeitung zu veröffentlichen ist, zu pari zurückzuzahlen.

Die Obligationen können in Christiania spesenfrei auf den Namen und wieder zurück auf den Inhaber eingetragen werden, währenddem die Coupons immer an den Inhaber zahlbar bleiben. Die Obligationen und Coupons können auch beim Norwegischen Finanzdepartement gegen ein offizielles Zertifikat deponiert werden, in welchem Falle die Zinsen durch die verschiedenen Zahlstellen überwiesen werden. Die Ausstellung solcher Zertifikate durch die Regierung geschieht spesenfrei.

Ausgeloste Obligationen werden in Basel in Franken, in London in Pfund Sterling, in Christiania in Kronen und in Hamburg in Mark zu den auf denselben angegebenen Nominalbeträgen eingelöst.

Die Veröffentlichung der Nummern der ausgelosten Stücke hat in einem norwegischen amtlichen Anzeiger, und ausserdem in einer englischen,

Basel, Bern, Gent, St. Gallen und Zürich, den 19. Mai 1911.

Schweizerischer Bankverein.
Kantonalbank von Bern.

Schweizerische Kreditanstalt.
Union Financière de Genève.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

4% Obligationen

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, kündbar für die Bank nach Ablauf von drei Jahren, für die Kreditoren nach Ablauf von fünf Jahren, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken.

(202 Z) 56,

SOCIÉTÉ DES USINES DE GRANDCHAMP ET DE ROCHE

Les actionnaires de la Société des Usines de Grandchamp et de Roche sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 1^{er} juin, à 2 1/4 heures, au local de la Bourse, Beau-Séjour, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan. (2188 M) 1878,
- 4^o Répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 5^o Nominations statutaires.
- 6^o Propositions individuelles.

Aux termes de l'art. 21 des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la société, au moins huit jours à l'avance.

Grandchamp, le 15 mai 1911. Le président du conseil d'administration: Julien Chavannes.